



Arbeit und Leben
DGB/VHS

Arbeitsgemeinschaft für politische Bildung
im Hochtaunuskreis

Geschäftsführer:

Bernd Vorlaefer-Germer
Deutscher Gewerkschaftsbund
Marienbader Platz 18

61348 Bad Homburg v. d. Höhe

Telefon: 06172 / 92 10 02

Telefax: 06172 / 92 18 49

e-mail: Arbeit-und-Leben@online.de

Internet: www.Arbeit-und-Leben-Hochtaunus.de

Einladung zu unserer zweiten Indochina-Studienreise:

K A M B O D S C H A

Im Reich der Khmer – zum „Sitz der Götter“ vom 14. bis 28. November 2010



„Sitz der Götter“: Die großartige Tempelanlage von Angkor Wat, Ostausgang – Foto: Bernd Vorlaefer-Germer

Das **Königreich Kambodscha** liegt in Südostasien und ist etwa halb so groß wie Deutschland. Es grenzt an Thailand, Laos und Vietnam sowie an den Golf von Thailand. Die wichtigsten topographischen Merkmale des Landes sind der **Mekong-Fluss** und der **Tonle Sap See**, der über den 100 km langen **Tonle Sap Fluss** mit dem Mekong verbunden ist.

In der **Trockenzeit** (November – April) bringt der kühle und trockene Nordost-Monsun relativ wenig Regen. – Die Temperaturen liegen normalerweise im November tagsüber **zwischen 23° und 30° C**.

Die **Vegetation** des zentralen Tieflandes wird von Monsun- und Trockenwäldern bestimmt. In diesen Gebieten wachsen Bambusse, Zuckerpalmen und Zuckerrohre, die Mahagoni- und anderen Edelholzbäume

werden bis zu 30 m hoch. Die **Tierwelt** des Landes ist artenreich. In den dichten Wäldern und den kaum besiedelten Gebirgsregionen kommen u. a. auch Indische Elefanten, Leoparden, Tiger, Affen, Wildschweine und verschiedene Bärenarten vor.

Die Geschichte Kambodschas ist eine Geschichte der Extreme: Seine Blütezeit erlebte das Land während der Herrschaft der Khmer-Könige zwischen dem 9. und 15. Jahrhundert. Ein Zeugnis dieser Hochkultur sind die einzigartigen **Tempelanlagen von Angkor** – der „Sitz der Götter“ (UNESCO-Weltkulturerbe). Darunter ist unzweifelhaft die Tempelanlage von **Angkor Wat** ganz besonders sehenswert.

Im 20. Jahrhundert erfuhr das südostasiatische Land extremes Leid und Vernichtung: Seit seiner Unabhängigkeit von Frankreich 1953 machte Kambodscha zahlreiche gewaltsame Konflikte durch, unter denen die Menschen bis heute leiden. Während des **Vietnam-Kriegs** wurde 1969-73 vor allem der Osten Kambodschas („Ho-Chi-Minh-Pfad“) massiv durch die Amerikaner bombardiert. Anschließend verbreiteten die **Roten Khmer** unter Pol Pot Angst und Schrecken. Fast drei Millionen Menschen, rund ein Drittel der damaligen Bevölkerung, wurden 1975-78 ermordet oder vertrieben, die geistige Elite des Landes umgebracht und die Infrastruktur völlig zerstört. Erst 1993, mit den ersten **freien Wahlen** seit 20 Jahren, kehrte ein wenig Normalität in das Land zurück.

Die Hoffnungen des Landes auf eine positivere Zukunft ruhen heute auf einer wachsenden **Textilindustrie** und vor allem dem **Tourismus**. Ein besonderer Anziehungspunkt für Touristen sind die Tempelbauten des einstmaligen mächtigen Khmer-Reiches.

In Kambodscha sollen neben dem Besuch von **touristischen Höhepunkten** auch verschiedene **gesellschaftspolitisch interessante Themen** behandelt werden. So werden wir u. a. in Phnom Penh ein informatives Gespräch bei der **Heinrich-Böll-Stiftung** führen, in Battambang einen **Handwerksbetrieb** und in Angkor Chey ein deutsches **Entwicklungshilfeprojekt** von SODI besuchen.

1. Tag: Sonntag, 14.11.2010

Linienflug mit MALAYSIA Airlines von Frankfurt am Main via Kuala Lumpur nach Phnom Penh.

2. Tag: Montag, 15.11.2010

Phnom Penh

Phnom Penh ist die Hauptstadt Kambodschas, des ehemaligen Khmer Reiches – und dieses alte Kulturvolk im Südosten Asiens unterscheidet sich in allen ethnischen, sprachlichen, religiösen Fragen deutlich von den Nachbarvölkern. Auch die Architektur ist anders. Dort, wo altes den Betonbauten noch nicht hat weichen müssen, vereinen die Straßenzüge in harmonischer Weise südostasiatische Geschäftigkeit mit französischem Lebensstil, eine schöne Stadt.

Während einer **Rundfahrt** durch die Stadt sehen wir den wunderschönen **Königspalast** mit seiner großzügigen Gartenanlage, den 1866 König Norodom erbauen ließ. Die Architektur verrät schon den damals dominanten Einfluss der Siam-Herrscher, die wohl vor der endgültigen Machtübernahme nur durch die nach Asien drängenden Franzosen gehindert wurden. Die **Silberpagode** im Zentrum der Anlage wird dank der vielen außergewöhnlich wertvollen Buddha-Statuen auch Smaragdene Buddhapagode genannt und die Einheimischen bewerten sie als den eindrucksvollsten Khmer-Tempel der jüngeren Geschichte. Unweit des Palastes liegt das **Nationalmuseum**, in dem uns auch die Kunst und Geschichte von Angkor Wat, der Blütezeit des alten Khmerreiches, vermittelt wird.

Nach der langen Anreise ist eine erholsame Pause und Zeit für eigene Unternehmungen angebracht:

Unterbringung im Hotel JULIANA

3. Tag: Dienstag, 16.11.2010

Phnom Penh und Umgebung

Vormittags wollen wir uns bei einer dort ansässigen **deutschen Parteienstiftung** über die aktuelle Lage in Kambodscha informieren und erhalten bei einem **Schulbesuch** einen Einblick in das Schulsystem sowie die Problematik des hohen Engagements von Hilfsorganisationen (NGOs). Anschließend besuchen wir eine der Stätten der Schreckensherrschaft Pol Pots, die „**Killing Fields**“.

Nach der Mittagspause gehen wir zur Geburtsstätte der Stadt, auch deren Namensgeberin, dem **Wat Phnom**, einer 27 m hohen Stupa auf einem 300 m hohen künstlichen Hügel, die Frau Daun Penh 1372 erbaute. In der Nähe steht das **Unabhängigkeitsdenkmal** aus dem Jahre 1954, als im Zuge des Sieges der Vietnamesen in Dien Bien Phu Frankreich auch die anderen Länder Indochinas in die Unabhängigkeit entlassen musste.

4. Tag: Mittwoch, 17.11.2010
Phnom Penh – Udong – Battambang

Nach dem Frühstück verlassen wir Phnom Penh und fahren auf der N 5 zunächst bis **Udong**, wo wir eine großflächige neue Klosteranlage besuchen und eine auf einem Berghügel liegende Stupa (Oudong Mountain) besichtigen. Nachmittags erreichen wir **Battambang**; vor der Stadt unternehmen wir aber noch eine Fahrt mit dem **Bamboo-Train**.

Unterbringung im Hotel STUNG SANGKE

5. Tag: Donnerstag, 18.11.2010
Battambang und Umgebung

Am Morgen unternehmen wir eine Fahrt entlang des Flusses, wo sich zu jener Zeit vielfältige Handwerksaktivitäten beobachten lassen, u. a. Herstellung von Papierreis, verschiedene lokale Speisen (typisch kambodschanische Prahok) und erreichen den **Wat Ek Phnom**, einem sehr lebendigen buddhistischen Kloster. Zurück in der Stadt besichtigen wir das **Battambang Museum** und besuchen eine **Schule**, in der u. a. auch Sprachunterricht in Englisch gegeben wird. Am Nachmittag besuchen wir zunächst einen **Handwerksbetrieb** (Tischlerei) und werden anschließend in einem **Dorf** über landwirtschaftliche Arbeiten, besonders den Reisenbau, und dörfliche Strukturen informiert.

6. Tag: Freitag, 19.11.2010
Battambang – Stueng Sangkae – Tonle Sap – Siem Reap

Heute geht es **mit dem Boot** weiter nach Siem Reap, und da können wir sowohl schöne Stunden auf dem Fluss als auch über den Tonle See genießen. Auf dem **Sangker Fluss** (Stueng Sangkae) fahren wir gemütlich in Richtung Tonle Sap See, immer begleitet von den für Südostasien typischen Dörfern, Fischern und Händlern, etwas abseits die Reisbauern auf ihren Feldern, für alle sind die Wasserwege von existentieller Bedeutung. Im **Fischerdorf Bak Prea** wird eine Mittagspause eingelegt und die antike Pagode „**Chheu Khmau**“ besichtigt. Vor dem See liegt das **Dorf Prek Toal**, ein sog. floating village – eine Pfahlsiedlung.. Über den **Tonle See** wird die Fahrt jetzt zum Wohlfühlen und Entspannen, ehe am Abend **Siem Reap** erreicht wird.

Unterbringung im Hotel ANGKOR HOME

7.Tag: Samstag, 20.11.2010
Siem Reap / Archäologischer Park Angkor

Heute Vormittag beginnt unsere dreitägige Besichtigung im großen archäologischen Park von Angkor. Wir besuchen zuerst die Tempel der **Roulus-Gruppe**. Dazu zählen der **Bakong**, der **Lolei** und der **Preah Kor**. Dort wird auch die Mittagspause eingelegt.

Am Nachmittag besichtigen wir ein Museum über die Tragödie der Landminen und danach informieren wir uns über die Herstellung von Zucker aus der Zuckerpalme. Anschließend folgt die Besichtigungen weiterer Tempel, die vor der Zeit von Angkor Wat gebaut wurden, wie **Banteay Srei**, der im 10. Jahrhundert zu Ehren Shivas erbaut wurde und in dem hinduistischen Verständnis soviel wie ‚Tempel des Gottes der dreifaltigen Welt‘ bedeutet, während die spätere und buddhistische Bedeutung des heutigen Namens eher ‚Zitadelle des Schönen‘ oder auch ‚Zitadelle der Frauen‘ lautet. Anschließend sehen wir noch den Tempel **Banteay Samre**.

8. Tag: Sonntag, 21.11.2010
Siem Reap / Archäologischer Park Angkor

An diesem Vormittag steht der „kleine Rundgang“ auf dem Programm, und wir sehen Tempel wie **Thommanon**, **Chaosay Tevorda**, **Takeo**, **Taphom**, **Banteay Kdei** und **Krovan**, verbringen die Mittagspause vor Ort, und führen am Nachmittag den „großen Rundgang“ mit den Tempeln **Preah Khan**, **Tasom** und **Neak Poan** durch.

Abends werden wir noch durch den Besuch einer **Apsara Show** belohnt.

9.Tag: Montag, 22.11.2010
Siem Reap / Archäologischer Park Angkor

Der ganze Tag steht wieder für Besichtigungen zur Verfügung: Wir beginnen mit **Angkor Wat**, dem herausragenden „Sitz der Götter“, dem kulturellen Höhepunkt Südostasiens (seit 1972 UNESCO-Weltkulturerbe). Angkor Wat ist das größte sakrale Bauwerk der Welt und gilt als 8. Weltwunder. In **Angkor Thom** sehen wir die Tempel **Bayon**, **Baphoun**, **Phimen Akas**, die **Elefantenterrasse** und **Leperking**, alles weitere beeindruckende Bauwerke, die sehr viel aussagen über die große Kultur und Schaffenskraft der damaligen Menschen. Diese sagenhafte Königs- und Tempelstadt war vom 9. bis zum 15. Jh. Zentrum des großen Khmerreiches. Hier gipfelt auch die Berührung von Buddhismus und Hinduismus.

10.Tag: Dienstag, 23.11.2010
Siem Reap – Kompong Thom – Phnom Penh

Busfahrt zurück nach Phnom Penh. Unterwegs besichtigen wir in Kompong Thom den Tempel **Sambo Prey Kuk**, einen der eindrucksvollsten Vor-Angkor-Tempelanlagen in Kambodscha, dessen Bau mindestens 150 Jahre vor Angkor Wat vermutet wird.

Unterbringung im Hotel CASTLE (im Zentrum der Stadt gelegen)

11.Tag: Mittwoch, 24.11.2010
Phnom Penh – Angkor Chey – Kep

Wir verlassen heute die Hauptstadt und fahren südwärts bis zum Ozean, vorbei an dem schönen Binnensee Bati, wo der **Taprom Tempel** besichtigt wird. Mittags erreichen wir das deutsche Entwicklungshilfeprojekt Kampot vom „Solidaritätsdienst International“ (SODI) in Angkor Chey: Die Frauenorganisation CWDP unterhält hier als NGO Projekte wie den Bau von Brunnen und Musterlatrinen, die Erweiterung der Grundschule in der Pagode Montrey, es werden aber auch Hygienekurse durchgeführt. Auf dem Weg weiter nach Kep werden wir noch eine Krokodilfarm besuchen.

Übernachtung in **Kep** (Krong Kep) im Hotel BEACH HOUSE.

12. Tag: Donnerstag, 25.11.2010
Kep – Kampot – Ream Nationalpark – Sihanoukville

Heute fahren wir weiter am Golf von Siam entlang nach **Sihanoukville** (Kampong Som). Auf unserem Weg besichtigen wir zunächst die Provinzhauptstadt **Kampot**, in der französischen Kolonialzeit auch „Perle der Cote d’Agate“ genannt. Unterwegs werden weiterhin Farmen besucht, um einen Einblick in den Anbau von Südfrüchten zu erhalten. Hier wachen besonders Durian und Mango, aber – wie zum Ausgleich – auch Pfeffer. Höhepunkt der kurzen Strecke ist ein Ausflug in den unweit gelegenen **Ream Nationalpark**. Hier können wir zahlreiche Vogelarten beobachten, herausragende Pflanzen und auch Delphine sehen, die sich gerne entlang der mit Mangroven bewachsenen Küste und in dieser paradiesischen Natur tummeln. Zum Programm zählen kurze Wanderungen und auch Ausfahrten mit dem Boot. Vor dem Ufer laden Inseln zu Abstechern ein.

Unterbringung im Hotel GOLDEN SAND

13. Tag: Freitag, 26.11.2010
Sihanoukville – Koh Kong – Rayong

Heute fahren wir weiter entlang der Küste, begleitet durch die Mittelgebirge im Süden Kambodschas, bis zur nördlich gelegenen Grenze zu **Thailand**, dem Ort **Koh Kong**, wo wir nach Thailand ausreisen. Auf der anderen Grenzseite geht es zunächst weiter auf der Uferstraße bis nach **Rayong**, wo unsere Reise im Hotel NOVOTEL RAYONG RIM PAE mit seinem schönen Strand einen angenehmen und würdigen Abschluss findet.

14. Tag: Samstag, 27.11.2010
Rayong – Bangkok – Frankfurt

Nach einem späten Frühstück und einem Vormittag zur Erholung am Strand oder Pool geht es am Nachmittag auf einer schnellen Straße und bequem zum Flughafen von **Bangkok**. Am Abend Beginn des Heimflugs mit MALAYSIA Airlines via Kuala Lumpur nach Frankfurt.

15.Tag: Sonntag, 28.11.2010
Frankfurt

Früh am Morgen erreichen wir wieder Frankfurt am Main.

Ende einer wunderschönen Reise
 Änderungen im Programm müssen vorbehalten bleiben.

Eingeschlossene Leistungen:

- Linienflug mit MALAYSIA Airlines ab/an Frankfurt am Main in der Economy-Class
- Flughafensicherheitsgebühren inkl. Kerosinzuschläge von derzeit € 243,--
 (Die tatsächlich anfallenden Steuern und Gebühren werden erst mit Ausstellung der Flugscheine bekannt)
- Alle zum Programm gehörenden Transfers und Transporte

- 12 Übernachtungen in guten Mittelklassehotels in DZ/Twin mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben inkl. Eintrittsgeldern
- Deutschsprechende Reiseleitung wechselnd zwischen Kambodscha und Thailand
- Insolvenzversicherung
- Informationsmaterial

Nicht im Preis eingeschlossene Leistungen:

- Visumgebühren Kambodscha von z. Zt. USD 20,-- (nur vor Ort zahlbar)
- Einzelzimmerzuschlag von € 320,--
- Persönliche Ausgaben und Getränke
- Weitere Mahlzeiten
- Trinkgelder
- Alle weiteren nicht gesondert aufgeführten Versicherungsarten

Preis pro Person bei 16 Teilnehmer/innen: € 1.728,--,

der Reisepreis wird bei mehr als 21 Teilnehmer/innen geringer ausfallen.

Gruppengröße: mindestens 15 und maximal 25 Personen

Anmeldeschluss: 14.09.2010

Zahlungsmodalitäten

Eine Anzahlung von 20 % des Reisepreises ist spätestens zwei Wochen nach Erhalt der Buchungsbestätigung/Rechnung zu zahlen. Zahlungsempfänger: KL GmbH – Service für Gruppenreisen, Bank: Frankfurter Sparkasse 1822, BLZ: 500 502 01, Konto-Nummer: 451 738. Die Gebühren für die Versicherungspolice sind sofort fällig. Der restliche Reisepreis ist spätestens bis zum 15.10.2010 zu überweisen.

Stornierungsgebühren

Bis 60 Tage vor Reiseantritt: 20 % des Reisepreises, 59. – 31. Tag vor Reiseantritt: 30 % des Reisepreises, 30. – 21. Tag vor Reiseantritt: 40 % des Reisepreises, 20. – 9. Tag vor Reiseantritt: 50 % des Reisepreises, ab dem 8. Tag vor Reiseantritt: 75 % des Reisepreises. Bei Nichterscheinen bzw. Nichtinformieren über Stornierung: 100 % des Reisepreises. Die Stornierung muss schriftlich erfolgen. Die Fristlegung gilt mit dem Tag der Registrierung der Stornierung bei „KL GmbH – Service für Gruppenreisen“.

Reiseveranstalter

Diese Studienreise wird in Zusammenarbeit mit dem reiserechtlich verantwortlichen Veranstalter „KL GmbH – Service für Gruppenreisen“ in 65835 Liederbach a. Ts., Feldbergstraße 52, von der Kreisarbeitsgemeinschaft für politische Bildung „Arbeit und Leben (DGB/VHS) Hochtaunus“ in Bad Homburg v. d. Höhe durchgeführt.

Zur Beachtung: Für die Einreise in Kambodscha ist ein Visum notwendig. Der Reisepass muss noch mindestens sechs Monate nach Reiseende gültig sein, außerdem müssen im Reisepass noch zwei Seiten für das Visum und die Ein- und Ausreisestempel frei sein. – Wir empfehlen dringend den Abschluss einer Reiserücktrittskosten- und einer Auslandsrankenversicherung.

Weitere Informationen zu dieser Studienreise können Sie bei „Arbeit und Leben (DGB/VHS) Hochtaunus“ erhalten: Marienbader Platz 18, 61348 Bad Homburg v. d. Höhe, Telefon: 06172 / 92 10 02, Telefax: 06172 / 92 18 49, e-mail: Arbeit-und-Leben@online.de, Internet: www.Arbeit-und-Leben-Hochtaunus.de. Unsere Reisegruppe wird begleitet von Bernd Vorlaeufer-Germer, ehrenamtlicher Geschäftsführer von „Arbeit und Leben (DGB/VHS) Hochtaunus“ und ehem. Reisebüro- und Luftverkehrskaufmann.

Die Anmeldung kann nur schriftlich mit dem beigegeführten Formular erfolgen.

Reiseanmeldung

KL GmbH – Service für Gruppenreisen

Arbeit und Leben (DGB/VHS)
 Kreisarbeitsgemeinschaft Hochtaunus
 z. Hd. Bernd Vorlaeufer-Germer
 Marienbader Platz 18
 61348 Bad Homburg v. d. Höhe

Hiermit melde(n) ich/wir mich/uns zur Teilnahme bei folgender Reise an:

Reiseziel: K A M B O D S C H A
 Reiseternin: 14. bis 28. November 2010
 Reisennummer: 8-0029 (interne Buchungsnummer des Reiseveranstalters)
 Abflughafen: Frankfurt am Main
 Fluggesellschaft: MALAYSIA Airlines

Zubringerflug ab/bis (Preis auf Anfrage): Ja Nein

Teilnehmer/innen (Angaben bitte unbedingt lt. Reisepass):

Name	Vorname	Geburtsdatum	Zimmerart
1.			<input type="radio"/> DZ* <input type="radio"/> TW* <input type="radio"/> EZ
2.			<input type="radio"/> DZ* <input type="radio"/> TW* <input type="radio"/> EZ
3.			<input type="radio"/> DZ* <input type="radio"/> TW* <input type="radio"/> EZ
4.			<input type="radio"/> DZ* <input type="radio"/> TW* <input type="radio"/> EZ

*DZ = Doppelzimmer mit Doppelbett

*TW = Doppelzimmer mit zwei getrennten Betten (Twin)

Bitte schließen Sie für mich/uns eine Reiserücktrittskostenversicherung ab: Ja Nein

Bitte schließen Sie für mich/uns eine Reisekrankenversicherung ab: Ja Nein

Name/n: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Tel: _____ Fax: _____ e-mail: _____

Ort: _____ Datum: _____

Unterschrift/en: _____

Die vorher beschriebenen Reise- und Zahlungsbedingungen (Auszug) habe ich gelesen und erkenne sie hiermit an. Bei Anmeldung weiterer Personen gilt meine Unterschrift für alle aufgeführten Teilnehmer. – Bitte senden Sie das ausgefüllte und unterschriebene **Anmeldeformular im Fensterbriefumschlag (falls vorhanden) an „Arbeit und Leben (DGB/VHS) Hochtaunus“** zurück.